Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

«Spiel mit mir»

Ein Hausbesuchsprogramm zur Elternbildung und Frühen Förderung
für Familien im Kanton Thurgau

«Spiel mit mir»

- Ein kostengünstiges, niederschwelliges Hausbesuchsprogramm zur Elternbildung und Frühen Förderung
  - Fokus auf Spiel und Vernetzung
  - Entwickelt im „alten Bezirk Weinfelden“
  - Weiterentwickelt durch die Perspektive Thurgau
- Regelmässige Begleitung von Familien mit Kindern im Alter ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt
- «Spiel mit mir» arbeitet mit geschulten Laien
- Der Inhalt und Ablauf der Hausbesuche ist vorstrukturiert

Zielgruppe

- Familien im gelben bis hellorangen Bereich

– Bildungsfern, leicht belastete Familien
– *Ausschlusskriterien:* Familien im orangen und roten Bereich, schwerbelastete Familien (z.B. Suchtthematik, massive Paarkonflikte, psychische Erkrankung, Gewalt etc.)

Wie werden die Familien erreicht?

Vernetzung mit zuweisenden Stellen:

- MVB
- Kindergartenlehrpersonen (jüngere Geschwister!)
- Kinderarztpraxen
- Kitas
- andere

Ziele

- *Kind:* verfügt über altersentsprechende Erfahrungen mit Spielmaterial, kennt und nutzt seine Umgebung und ist in einer Spielgruppe angemeldet.

- *Eltern:* Sind in der Lage, eine anregende Umgebung für ihr Kind zu gestalten, ermöglichen ihm Sinneserfahrungen, begleiten es empathisch und zuverlässig.

- *Familie:* kennt weitere Angebote für Familien mit Kindern im Vorschulalter in der Wohngemeinde und nutzt diese (Bibliothek, Spielgruppe, Elterntreff Familienzentrum…)

Zielgruppe

«Schwach» belastete Familien mit einem Kind im Alter von 2-3 Jahren (bei Programmstart)

Wenig Anregung zu Hause, fehlende adäquate Förderung

Mögliche Anhaltspunkte:

- Vorwiegend in der Wohnung
- Fehlende Partizipation des Kindes
- Mangelnde Alltagsstrukturen und Rituale
- Viel Medienkonsum
- Keine altersgerechte Spielsachen
- „perfekte“ Wohnungen (kein Gestaltungsraum für Kind)
- Eltern fällt es schwer, sich auf das Kind einzulassen

Wie ist «Spiel mit mir» aufgebaut?

- Monatliche Hausbesuche (Abstände individualisierbar)
  - 13 Hausbesuche à 60 Min.
  - 3 Gruppenangebote à 2h
  - Plus ein «Rekrutierungsbesuch» und ein Abschlussbesuch

- Gruppenangebote
  - Treffen mit anderen Programm-Familien oder
  - Besuche von Gemeindeangeboten (bspw. Ludothek, Bibliothek)

Ablauf eines Hausbesuches

Begrüssung und Anfangsritual

↓

Rückblick + Lerngeschichte

↓

Einführung in neues Thema

↓

Eltern-Kind-Aktivität

↓

Ausblick und Hausaufgabe

↓

Schlussritual + Verabschiedung

Personal

Hausbesucherinnen

- Geschulte Laiinnen und Laien
- Motivation + Engagement, Empathie + Respekt
- Gute Deutschkenntnisse

Aufgabe: Durchführung der Hausbesuche

Programmleitung

- Fachperson

Aufgaben:

- Koordination, Administratives, Finanzielles
- Fachliche Anleitung HausbesucherIn

Stand der Umsetzung

- «Spiel mit mir» als «Paket» steht ab April 2018 zur Verfügung
  - «Paket» = das Programm wird von der Perspektive Thurgau für die Gemeinde umgesetzt
  - Kostenpunkt für die Gemeinde: CHF 1’533.- (pro Programmplatz)

- «Spiel mit mir» als «Anleitung» steht per Ende Jahr zur Verfügung
  - «Anleitung» = eine Gemeinde kann das Programm selbständig gemäss «Anleitung» aufbauen und umsetzen
  - allen Gemeinden im Kanton Thurgau stehen die Programmmaterialien zur freien Verfügung bereit und «ihre» KoordinatorInnen und HausbesucherInnen dürfen die von der Perspektive Thurgau durchgeführten Schulungen besuchen
  - die Perspektive Thurgau steht beratend zur Seite

Kontakt:

Perspektive Thurgau
Programmleitung «Spiel mit mir»
Cornelia Bär
Schützenstrasse 15, Postfach 297
8570 Weinfelden
Telefon 071/626 02 02
c.baer@perspektive-tg.ch

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Perspektive Thurgau

Gesundheitsförderung und Prävention